



WINTERSTEIN / LUKSIC: Koalition legt das Infrastrukturbeschleunigungsprogramm erneut auf

WINTERSTEIN / LUKSIC: Koalition legt das Infrastrukturbeschleunigungsprogramm erneut auf
Zur gestrigen Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses erklären die Parlamentarische Geschäftsführerin und Berichterstatterin für den Verkehrshaushalt der FDP-Bundestagsfraktion Claudia WINTERSTEIN und der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Oliver LUKSIC:
Die Aufstockung der Verkehrsinvestitionen um insgesamt 750 Mio. Euro auf 10,75 Mrd. Euro ist ein großer Erfolg im Kampf gegen den Investitionsstau der vergangenen Legislaturperioden. Der Haushaltsausschuss hat in der gestrigen Bereinigungssitzung beschlossen, dass für das Jahr 2013 470 Mio. Euro zusätzlich für Maßnahmen an den Bundesfernstraßen und 100 Mio. Euro für die Bundeswasserstraßen bereitgestellt werden. Darüber hinaus stehen für die Schienenwege zusätzlich 30 Mio. Euro für Investitionen zur Verfügung. Im Jahr 2014 werden weitere 100 Mio. Euro in Straßenprojekte und 40 Mio. Euro im Bereich der Bundeswasserstraßen investiert. Für die Bundesschienenwege sind im Jahr 2014 weitere 10 Mio. Euro an zusätzlichen Haushaltsmitteln vorgesehen.
Der Haushaltsausschuss hat zudem beschlossen, dass die einzelnen Maßnahmen der Einwilligung des Haushaltsausschusses bedürfen und hierfür das Verkehrsministerium bis zum 31. März 2013 eine Projektliste dem Haushaltsausschuss des Bundestages vorzulegen hat.
Mit dieser Entscheidung hat die christlich-liberale Koalition eine verlässliche Finanzierung für Infrastrukturprojekte in Angriff genommen und einen wichtigen Schritt zur Verbesserung der Mobilität in Deutschland gemacht. Ein leistungsfähiges Netz aus Bundesstraßen, Schienen und Bundeswasserstraßen sind für den Wirtschaftsstandort Deutschland außerordentlich wichtig. Auf diese Weise werden, insbesondere im Mittelstand, Arbeitsplätze und Wirtschaftswachstum gesichert.
FDP
Thomas-Dehler-Haus, Reinhardtstrasse 14
10117 Berlin
Telefon: 030 - 28 49 58 43
Telefax: 030 - 28 49 58 42
Mail: presse@fdp.de
URL: <http://www.fdp.de>

Pressekontakt

FDP

10117 Berlin

fdp.de
presse@fdp.de

Firmenkontakt

FDP

10117 Berlin

fdp.de
presse@fdp.de

Eine Geschichte als Herausforderung. Der Liberalismus begann seinen historischen Weg als Philosophie der Freiheit und als politische Bewegung für die Rechte des Einzelnen. Die Willkürherrschaft des Absolutismus stand im Widerspruch zur Idee einer freiheitlichen Gesellschaft. Mit dem Verfassungsstaat hat der Liberalismus den Absolutismus überwunden. Als erste politische Bewegung hat der Liberalismus dem einzelnen Bürger, seiner menschlichen Würde und seinen Menschenrechten der Freiheit und Gleichheit Vorrang vor der Macht des Staates eingeräumt. Schritt für Schritt verwirklichte Liberale den modernen Verfassungsstaat mit individuellen Grundrechten, der freien Entfaltung der Persönlichkeit, dem Schutz von Minderheiten, der Gewaltenteilung und der Rechtsbindung staatlicher Gewalt. Der Liberalismus hat als Freiheitsbewegung nicht nur für die Gleichheit vor dem Gesetz gekämpft, sondern auch für Chancengleichheit in der Gesellschaft. Mit der Marktwirtschaft und ihrer sozialen Verpflichtung hat der Liberalismus neue Chancen gegen Existenznot und konservative Erstarrung der gesellschaftlichen Strukturen eröffnet. Die liberale Verfassung unserer Bundesrepublik Deutschland hat mehr demokratische Stabilität, mehr allgemeinen Wohlstand, mehr soziale Gerechtigkeit und Rechtsstaatlichkeit hervorgebracht, als dies je zuvor in der Geschichte der Fall gewesen ist. Und dennoch ist die Idee der Freiheit den schleichenden Gefahren der Gewöhnung und Geringschätzung ausgesetzt. Weniger Teilhabe am demokratischen Staat, weniger Chancen für ein selbstbestimmtes Leben durch weniger Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz, Entmündigungen durch kollektive Zwangssysteme und bevormundende Bürokratie sind neue Bedrohungen der Freiheit. Liberale haben nach 1945 der Idee der Freiheit zum erneuten Durchbruch verholfen. Die FDP war stets der Motor für Reformen, wenn es um Richtungsentscheidungen zugunsten der Freiheit ging. Nur durch die FDP konnte in den fünfziger Jahren die Soziale Marktwirtschaft gegen die Sozialdemokraten und Teile der Christdemokraten durchgesetzt werden. Nur durch die FDP konnte sich in den siebziger Jahren mehr Bürgerfreiheit gegen konservative Rechts- und Gesellschaftspolitik durchsetzen. Die Liberalen waren Vorreiter für die Demokratisierung und Liberalisierung der Gesellschaft, gegen obrigkeitlich-staatliche Bevormundung und Engstirnigkeit. Unsere Politik der marktwirtschaftlichen Erneuerung in den achtziger Jahren brachte neue Arbeitsplätze und mehr Wohlstand für mehr Bürger. Ein großer Teil des Widerstands gegen das sozialistische Staatswesen erwuchs aus der Attraktivität des freiheitlich-liberalen Gesellschafts- und Wirtschaftssystems. Das in den europäischen Integrationsprozeß eingebettete, vereinte Deutschland ist das freiheitlichste unserer Geschichte.